

GLASKUGEL 4.0

FinTechs verändern das Banking



FinTechs revolutionieren die Finanzbranche. So auch predictR: Die Software eines Wiener Start-ups verspricht Privatkunden eine Kontostandsprognose auf Knopfdruck. Text: Sonja Tautermann



Wann werde ich reich? Die Software predictR von Mantigma prognostiziert die Entwicklung des Kontostandes.

Kontoabschluss gleich online? Vor wenigen Jahren noch undenkbar. Da war Zettelwirtschaft noch an der Tagesordnung – statt Bankgeschäfte auf Knopfdruck am Smartphone oder Computer zu erledigen. Heute ist Mobile Banking normal geworden, die Digitalisierung hat die Finanzdienstleistungsbranche revolutioniert. Die Disruption kommt aber von Outsidern im Finanz-Business: FinTech-Unternehmen zeigen traditionellen

Anbietern wie Banken oder Versicherern vor, wie es geht: Die Services der innovativen Start-ups aus den Bereichen „Finance“ und „Technology“ (kurz: FinTech) sind zwar nicht immer neu, punkten dafür aber etwa durch einfache Bedienbarkeit, transparente Preismodelle und ihre automatisierte IT-gestützte Durchführbarkeit. „FinTechs bringen den Spaß zurück ins Bankgeschäft und lassen die traditionellen Anbieter wie bürokratische Dinosaurier aussehen“, so die Management Consultants von Horvath & Partners. Sie rieten Banken und Versicherern bereits 2014, sich auf die Herausforderungen vorzubereiten – und von den Start-ups zu lernen.

Daten-Revolutionäre

Der Rat wurde beherzigt. Immer mehr Banken gehen das Thema offensiv an und laden zu „Hackathons“ (Hack-Marathons), bei denen junge Talente an Prototypen für innovative Softwarelösungen arbeiten. So entstand auch die Software „predictR“: Bei einem Programmierwettbewerb der Erste Group konnten die Teilnehmer an das neue Online-Banking „George“ andocken. Und an einer Kontostandsprognose für Privatkunden arbeiten. Inzwischen basteln neun Mathematiker, Software-Entwickler, Designer und Technologie-Strategen an predictR und versprechen Privatkunden mehr Informationen über ihre Finanzen – und das auch in die Zukunft schauend. „Wir werden nicht auf den Tag genau vorhersagen können, wann sie in fünf Jahren ein neues Auto kaufen. Wir helfen aber jetzt schon, sicherzustellen, dass dieses Auto dann auch wirklich leistbar ist“, sagt Jakob Etzel, Geschäftsführer der Mantigma GmbH, die predictR entwickelt.

Sein erster Kooperationspartner ist die Erste Group. Wann deren Kunden von predictR profitieren können, ist aber noch ein Geheimnis: „Zum genauen Zeitplan und Modus kann ich heute noch nichts verraten. Eines ist aber klar: Wir überlegen schon jetzt, in welchen anderen Produkten und Branchen unser Know-how in Statistik und Software Engineering helfen kann. Predictive Analytics und Data Science im Allgemeinen sind ja große Wachstumsfelder.“ ←